

# Bludesch ist nicht vom Tisch

er Ölz könnte  
im Walgau  
backen. Prü-  
fen weiter.

BLUDESCH. (VN-tw) Bernhard Ölz (47) im Gespräch mit den VN. „Auch Bludesch und Dornbirn zählen nach wie vor dazu.“ Von zehn möglichen Standorten seien allerdings sieben wieder vom Tisch. Bei den Illwerken gibt man sich zugeknöpft. Vorstandsdirektor Christof Germann (54) ließ ausrichten: „Wir sind gesprächsbereit.“ Ein Angebot liege auf dem Tisch, der Ball sei jetzt bei Ölz.

er Ölz könnte im Walgau backen. Prüfen weiter. BLUDESCH. (VN-tw) Bernhard Ölz (47) im Gespräch mit den VN. „Auch Bludesch und Dornbirn zählen nach wie vor dazu.“ Von zehn möglichen Standorten seien allerdings sieben wieder vom Tisch. Bei den Illwerken gibt man sich zugeknöpft. Vorstandsdirektor Christof Germann (54) ließ ausrichten: „Wir sind gesprächsbereit.“ Ein Angebot liege auf dem Tisch, der Ball sei jetzt bei Ölz.

Meter von der Autobahn entfernt.

## Mehrkosten von 1,5 Millionen?

Hinter den Kulissen soll Bernhard Ölz (47) allerdings nach wie vor mit Weiler als Standort liebäugeln, was für LH Markus Wallner (49, ÖVP) „nicht nachvollziehbar ist“. Als Grund für sein Festhalten an Weiler soll Ölz jährliche Mehrkosten von 1,5 Millionen Euro anführen, weil seine Transporter zwischen Dornbirn und Bludesch längere Strecken zurückzulegen hätten als zwischen seiner Firmenzentrale in der Mesestadt und Weiler. Man

„Wir bewerten Standorte, Bludesch zählt nach wie vor dazu.“

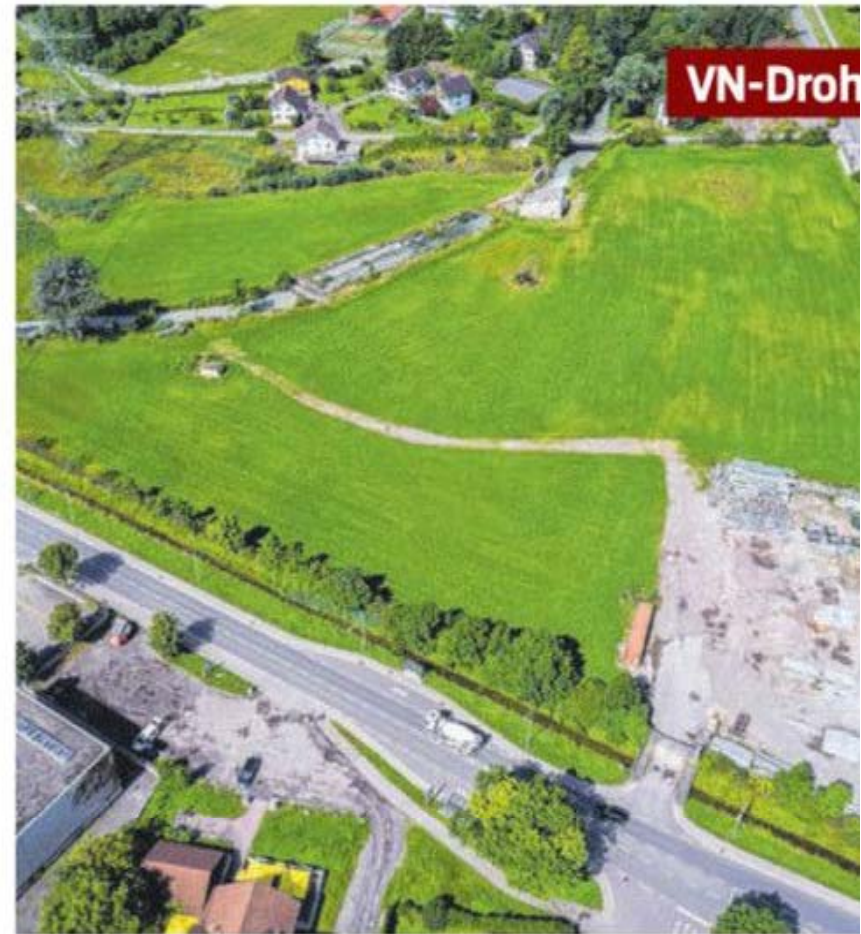
BERNHARD ÖLZ  
MEISTERBÄCKER



prüfe und bewerte mehrere Standorte, erklärt Ölz im Gespräch mit den VN. „Auch Bludesch und Dornbirn zählen nach wie vor dazu.“ Von zehn möglichen Standorten seien allerdings sieben wieder vom Tisch. Bei den Illwerken gibt man sich zugeknöpft. Vorstandsdirektor Christof Germann (54) ließ ausrichten: „Wir sind gesprächsbereit.“ Ein Angebot liege auf dem Tisch, der Ball sei jetzt bei Ölz.

## „Ölz-Gipfel“ im Landhaus

Offene Worte findet hingegen Michael Tinkhauser (47) als Bludescher Bürgermeister. „Wir würden uns über eine Ansiedlung sehr freuen, es haben bereits mehrere Gespräche zwischen Bernhard Ölz und mir stattgefunden“, betont Tinkhauser. Standortfragen standen auch im Mittelpunkt eines Gesprächs zwischen Ölz und Statthalter Karlheinz Rüdissler (62, VP) am Mittwochnachmittag.



Gilt als ideales Angebot für Meisterbäcker Ölz: das einstige A Degerdon und Delunamagma in Bludesch. FOTO: VN

„Wir haben alle möglichen Standorte erörtert. Das Verfahren zur Umwidmung in Weiler läuft weiter. Gleichzeitig werden aber saubere

Bewertungen von Standorten vorgenommen. Dann wird Umwidmung beschlossen. Bernhard Ölz eine Entscheidung treffen.“